

## Lustspielhaus

# „Schuss mit lustig“ – jetzt ermittelt Alma Hoppe

Die Hausherren Petersen und Loenicker starten ins 54. Duoprogramm. Den Zuschauer erwartet satirische Krimi-Enthüllungen.

STEFAN RECKZIEGEL

Hamburg. Ein rot-weißes Polizei-Absperrband, dahinter eine Leiche und zwei Ermittler: Wer sich dieser Tage ins Lustspielhaus aufmacht, könnte sich in einem „Tatort“ wähnen. Doch keine Sorge: Die Hausherren Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker sind nicht komplett ins hierzulande so beliebte Krimifach gewechselt. Als Soko Alma Hoppe sagen sie sich in ihrem neuen Fall, sprich 54. Duoprogramm: „Schuss mit lustig – Leichen sterben nie“.

Um den Mörder von Paula zu finden, haben sich Petersen und Loenicker erstmals in die Hände zweier Frauen begeben: Gabi Rothmüller (Regie) und Sabine Dissel (Regieassistenz) kitzeln aus den Spöttern schauspielerisch Ungeahntes heraus. Die Hoppes überzeugen bei ihren satirischen Enthüllungen nicht nur als Hauptkommissar und Inspektor, in rasanten Rollenwechseln spielen sie auch klischeehaft verdächtige Krimi-Figuren.

Petersen gibt (in grüner Schürze und in seinem typisch breiten Tonfall) den per se verdächtigen Gärtner und Ex-Knacki Manni Morgen, den gewieften Außenamts-Staatssekretär Dr. Molz oder den singenden Pathologen. Loenicker glänzt als Witwer und stets verkaufserpichter Finanzmakler Kai Fallen, als Profiler in Lederjacke oder als chronisch juveniler „Fuzzi“ im Winterhuder „Reisebüro für Gesinnungs-Tourismus“.



Jan-Peter Petersen und Nils Loenicker ermitteln wieder

Foto: Heiner Köpcke

Vom Lokalen bis zum Globalen reicht die Themenpalette in diesem Typen- und Nummernkabarett.

Die Zeit, gegen Mächtige wie Vizekanzler Gabriel oder Verteidigungsministerin von der Leyen zu wettern, nimmt sich vor allem Petersen, der Hauptautor des Stücks. Auch die Dialoge treffen: Inspektor Loenicker

zeigt dem Gärtner, „was ‚ne Harke ist“. Und In Richterrobe steht Loenicker mit dem Angeklagten vor der Frage: Sechs Wochen Knast oder sechs Wochen Mallorca – was ist billiger? Bei Alma Hoppe jedenfalls bleibt die Antwort darauf spannend.

„Schuss mit lustig“ bis 11.7., Karten unter T. 55 56 55 56; [www.almahoppe.de](http://www.almahoppe.de)

24.4.2015

Hamburger  Abendblatt